

13  
**Am 10. April 1841.**

**Der 114te Psalm, componirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Da Israel aus Aegypten zog, das Haus Jacob aus dem fremden Volke, da ward Juda sein Heiligthum, Israel seine Herrschaft.

Das Meer sah und floh; der Jordan wandte sich zurück; die Berge hüpfen wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe.

Was war dir, du Meer, dass du flohest? Und du Jordan, dass du dich zurück wandtest?

Ihr Berge, dass ihr hüpfet, wie die Lämmer? Ihr Hügel, wie die jungen Schafe?

Vor dem Herrn bebte die Erde, vor dem Gott Jacobs, der den Fels wandelte in Wassersee, und die Steine in Wasserbrunnen.

Halleluja! Singet dem Herrn in Ewigkeit!

**Lobgesang. Eine Symphonie-Cantate nach Worten der heiligen Schrift componirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

*Allegro maestoso e vivace.*

*Allegretto agitato.*

*Adagio religioso.*

*Chor.*

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! Lobt den Herrn mit Saitenspiel, lobt ihn mit eurem Liede, und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen.

*Eine Stimme.*

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen.

*Chor.*

Lobe den Herrn und vergiss nicht, was er dir Gutes gethan.

Mus II 45, 84

*Eine Stimme.*

Saget es, die ihr erlöst seid durch den Herrn, die er aus der Noth errettet hat, aus schwerer Trübsal, aus Schmach und Banden, die ihr gefangen im Dunkel waret! Sagt es! Danket ihm und rühmet seine Güte!

Er zählet unsre Thränen in der Zeit der Noth; er tröstet die Betrübten mit seinem Wort.

*Chor.*

Sagt es, die ihr erlöst seid von dem Herrn aus schwerer Trübsal; er zählet unsre Thränen in der Zeit der Noth.

*Zwei Stimmen und Chor.*

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir, und hörte mein Flehn; wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

*Eine Stimme.*

Stricke des Todes hatten uns umfassen und Angst der Hölle hatte uns getroffen; wir wandelten in Finsterniss. Er aber spricht: Wache auf, der du schläfst; stehe auf von den Todten! Ich will dich erleuchten!

Wir riefen in der Finsterniss: Hüter, ist die Nacht bald hin? Hüter, ist die Nacht bald hin?

Der Hüter aber sprach: Wenn der Morgen schon kommt, so wird es doch Nacht sein; wenn Ihr schon fraget, so werdet Ihr doch wieder kommen und wieder fragen: Hüter, ist die Nacht bald hin?

Die Nacht ist vergangen!

*Chor.*

Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen! So lasst uns ablegen die Werke der Finsterniss, und anlegen die Waffen des Lichts.

*Choral.*

Nun danket Alle Gott

Mit Herzen, Mund und Händen,

Der sich in jeder Noth

Will gnädig zu uns wenden,

Der so viel Gutes thut,

Von Kindes Beinen an

Uns hielt in seiner Hut,

Und Allen wohlgethan.

Lob, Ehr' und Preis sei Gott  
Dem Vater und dem Sohne  
Und seinem heil'gen Geist  
Im höchsten Himmelsthronen.  
Lob dem dreiein'gen Gott,  
Der Nacht und Dunkel schied  
Von Licht und Morgenroth;  
Ihm danket unser Lied.

*Zwei Stimmen.*

D'rum singe ich mit meinem Liede ewig dein Lob, du treuer Gott, und danke dir für alles Gute, das du an mir gethan; und wandl' ich gleich in Nacht und tiefem Dunkel, und die Feinde umher stellen mir nach, so rufe ich an den Namen des Herrn, und der errettet mich nach seiner Güte.

*Chor.*

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!  
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!  
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!  
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht!

Alles danke dem Herrn!

Danket dem Herrn und rühmt seinen Namen, und preiset seine Herrlichkeit!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Lob, Ehr und Preis sei Gott  
Dem Vater und dem Sohne  
Gott seinen heiligen Geist  
Im höchsten Himmelstrome  
Ihm dem dreieinigen Gott  
Der Macht und Thron erreich  
Von Rechts und Links erreich  
Ihm Herrscher unser Leben

Nach Schumann

Es kann nicht sein, daß ich mich nicht liebe, denn ich liebe Gott, und  
Gott liebt mich, das ist die Wahrheit, und wenn ich gleich in Nacht  
und bitterer Dunkelheit, und die Finsternis mich umgibt, so ist ich an den  
Herrn der Macht, der der Herr ist, und der Herr ist Gott.

Gott

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

Im Himmel erhebt sich der Herr, der Herr ist und Herr!

